

REPUBLIK ÖSTERREICH
WERNER FAYMANN
BUNDESMINISTER
Bundesministerium
für Verkehr, Innovation und Technologie

GZ. BMVIT-9.000/0027-I/PR3/2007 DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer

Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR

1667/AB

18. Dez. 2007

zu 1670/J

Wien, 14 . Dezember 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1670/J-NR/2007 betreffend Aufträge an FPÖ bzw. FPÖ-Firmen und Publikationen, die die Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde am 18. Oktober 2007 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Können Sie den Auftrag „PR-Artikel Staatssekretär Mainoni (€ 2.709,--) genauer beschreiben? Worin bestand die Leistung der „Orange Werbeagentur“?

Die Leistung der „Orange Werbeagentur GmbH“ bestand laut der zuständigen Abteilung im BMVIT in der Beauftragung eines ¾-seitigen PR-Artikels, die Platzierung wurde über die Agentur verrechnet, um den 15%igen Agenturrabatt zu nutzen. Diese Schaltung wurde vom damaligen Pressesprecher Michael Stangl in Auftrag gegeben.

Frage 2:

Worin bestand die Leistung der „Orange Werbeagentur GmbH“ bei der „Tempo 160“-Kampagne?

Die Leistung der „Orange Werbeagentur GmbH“ in Bezug auf die „Tempo 160-Kampagne“ bestand laut Auskunft der zuständigen Abteilung im BMVIT in der Beauftragung einiger Schaltungen die im Detail vom Pressesprecher Mag. Carl Ferrari-Brunnenfeld betreut wurden.

Weitere Leistungen wie Mediaplan, Gestaltung und Grafik, etc. wurden von der Agentur „Jung&Nett“ erbracht.

Frage 3:

Welche weiteren Aufträge hat die „Orange Werbeagentur GmbH“ von Ihrem Ressort seit 2005 erhalten bzw. welche Zahlungen wurden dafür geleistet?

Weitere Aufträge für die „Orange Werbeagentur GmbH“ erfolgten laut den zuständigen Abteilungen im BMVIT seit 2005 nicht bzw. können nicht mehr nachvollzogen werden.

Frage 4:

Haben die Agenturen „Media Connection GmbH“ und „100% Communications“ bzw. Hr. Gernot Rumpold seit dem Jahr 2000 Aufträge bzw. Zahlungen von Ihrem Ressort erhalten? Wenn ja, wann, wofür und in welcher Höhe?

Beauftragungen dieser Agenturen können nach Auskünften der zuständigen Abteilungen im BMVIT nicht festgestellt werden.

Frage 5:

Welche Aufträge bzw. Inserate mit welchen Kosten haben die „A-B-C“-Werbeagentur, der „A-B-C“-Verlag und deren Publikationen „Kärntner Nachrichten“, „Zeit im Spiegel“ bzw. „Grenzlandjahrbuch“ seit dem Jahr 2000 durch Ihr Ressort erhalten?

Aufträge vor dem Juli 2004 wurden nach Auskunft der zuständigen Abteilungen im BMVIT über das damalige Kabinett abgewickelt und können derzeit nicht mehr nachvollzogen werden.

Ab diesem Zeitpunkt bis Ende 2006 erhielt die A-B-C- Agentur Aufträge für Schaltungen zum Thema „Tempo 160“, in den Kärntner Nachrichten. Darunter waren zwei Schaltungen in den Kärntner Nachrichten in der Höhe von € 2.520,-- inkl. und € 1.890,-- inkl. Ust.

Weiters hatte das BMVIT im September 2004 bei der Herbstmesse Klagenfurt einen Infostand in Kooperation mit dem ÖAMTC, bei der die A-B-C-Agentur die Organisation in Händen hatte. Für ihre Leistungen (Standmiete) - vor Ort erhielt A-B-C einen Betrag von € 2.400,- inkl. Ust.

Frage 6:

Welche Aufträge bzw. Inserate haben andere FPÖ- bzw. BZÖ-Publikationen oder Firmen, wie etwa die „Neue Freie Zeitung“ durch Ihre RessortvorgängerInnen seit dem Jahr 2000 erhalten?

Aufträge vor dem Juli 2004 wurden nach Auskunft der zuständigen Abteilungen im BMVIT über das damalige Kabinett abgewickelt und können derzeit nicht mehr nachvollzogen werden.

Im Zeitraum nach dem Juli 2004 wurde eine 1/1 seitige Schaltung in der Ausgabe 11/04 im „Herr aktiv“ der AUF/AFH, Sujet „Drink + Drive=Death“ platziert.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Faymann